



Erstes VdS-Anerkennungsverfahren für Fachleute zur Planung und Errichtung von IT-Infrastruktur

IT-Infrastruktur bildet das Rückgrat moderner Unternehmen // Fehlfunktionen produzieren hohe Kosten oder gar Produktionsausfälle // Neue VdS-Richtlinien zur Anerkennung von Sachkundigen für Planung, Errichtung und Prüfung von Kommunikationskabelanlagen (GIV-Sachkundige), VdS 3117

Köln, 09. Oktober 2009. VdS Schadenverhütung und die Bildungsinitiative der Netzwerkindustrie (BdNI) gehen in die Qualitäts-Offensive. Bei der Errichtung von informationstechnischer Infrastruktur, wie beispielsweise IT-Kabelanlagen, werden häufig die elementarsten Fehler gemacht. Dabei sind Fehlfunktionen der Informationstechnologie oft gleichbedeutend mit Produktions- und Kommunikationsausfällen. Die in Kooperation erarbeiteten VdS-Richtlinien zur Anerkennung von Sachkundigen für Planung, Errichtung und Prüfung von Kommunikationskabelanlagen (GIV-Sachkundige), VdS 3117, dienen der Qualitätssicherung bei der Planung und Errichtung von informationstechnischer Infrastruktur.

In vielen modernen Unternehmen sind reibungslose Abläufe der Geschäftsprozesse ohne eine funktionierende IT-Infrastruktur nicht mehr möglich. Die Zuverlässigkeit der IT-Infrastruktur und Kommunikationstechnik ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für Unternehmen. Im Zuge des technologischen Fortschritts ein einheitliches Niveau von IT-Fachkräften festzulegen, ist das Ziel des VdS-Anerkennungsverfahrens für GIV-Sachkundige. Das Kürzel GIV steht dabei für „Gebäude-Infrastruktur-Verkabelung“.

Zielgruppen für das neue VdS-Anerkennungsverfahren sind Planer, Errichter oder Prüfer von Kommunikationskabelanlagen. Sie müssen Elektrofachkräfte nach VDE 1000-10 sein und eine zeitnahe berufliche Erfahrung von mindestens 5 Jahren auf dem Gebiet der Elektroinstallation nachweisen können. Eine wichtige Voraussetzung für die VdS-Anerkennung zum GIV-Sachkundigen bilden zwei Prüfungen, in denen die theoretische sowie praktische Kompetenz festgestellt wird:

Pressekontakt:

Nicole Prager
Public Relations
Tel.: +49 221 7766-144
Fax: +49 221 7766-311
E-Mail: nprager@vds.de

VdS Schadenverhütung GmbH
Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Amsterdamer Str. 172-174
50735 Köln

www.vds.de



Dem VdS-Online-Qualifikationsnachweis folgt eine VdS-Qualifikationsprüfung im Rahmen einer zweitägigen Prüfungsveranstaltung bei einer VdS-anerkannten Ausbildungsstätte. Ein erster prüfungsvorbereitender Lehrgang findet vom 19. bis 23. Oktober 2009 beim „Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V (bfe)“ in Oldenburg statt.

Die VdS-Richtlinien zur Anerkennung von Sachkundigen für Planung, Errichtung und Prüfung von Kommunikationskabelanlagen (GIV-Sachkundige), VdS 3117, stehen ab sofort unter <http://www.vds.de/Neuerscheinungen.1111.0.html> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Über VdS Schadenverhütung

VdS Schadenverhütung GmbH ist ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) und arbeitet zum Schutz von Leben und Sachwerten. Mit Kompetenz und langjähriger Erfahrung prüft und zertifiziert VdS Produkte und Dienstleister des Sicherheitsmarktes. Die Themen Brandschutz und Einbruchdiebstahlschutz bilden dabei den Mittelpunkt. Weiterhin vertreibt VdS über einen eigenen Verlag ein umfangreiches Richtlinienwerk und bietet Aus- und Weiterbildung an. Das Gütesiegel VdS steht für Qualität und Zuverlässigkeit.

VdS – Vertrauen durch Sicherheit

Pressekontakt:

Nicole Prager
Public Relations
Tel.: +49 221 7766-144
Fax: +49 221 7766-311
E-Mail: nprager@vds.de

VdS Schadenverhütung GmbH
Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Amsterdamer Str. 172–174
50735 Köln

www.vds.de